



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Nauod, Frauenstein, Rimbach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 197.

Donnerstag, den 24. August 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 24. d. Mts., nachmittags, in den Distrikten „Reinreb“ und „Zensbach“ der Ertrag von 2 Birn- und meh-
reren Apfelbäumen öffentlich meistbietend
veräußert werden.
Zusammenkunft nachmittags 5 Uhr an
der Sonnenbergerstraße vor der Kronen-
mühle.
Wiesbaden, den 22. August 1911.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Nachklinikplan der Kriemhildenklinik ist
nach § 8 des Nachklinikgesetzes vom 2. Juli
1906 öffentlich festgestellt worden und wird nun-
mehr vom 20. August d. Js. ab 8 Tage im Rat-
haus, 1. Obergeschoss, Zimmer 35a, während der
Arbeitsstunden an jedermanns Einsicht offengelegt.
Wiesbaden, den 22. August 1911.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die beim Abschluß der letzt-
jährigen Impfkarte verbliebene große Anzahl un-
genutzter Impfkarten werden hiermit noch
einmal öffentliche Impftermine im Gebäude des
Landesgesundheitsamtes (Ecke Kaiserstraße) anberaumt:
Am 4. September für die in den Monaten
Januar bis einschließlich März, am 5. September
für die in den Monaten April bis einschließlich
Juni, am 6. September für die in den Monaten
Juli bis einschließlich September, am 7. Septem-
ber für die in den Monaten Oktober bis ein-
schließlich Dezember geborenen Impflinge.
Die Impftermine beginnen um 4 1/2 Uhr nach-
mittags, während die Nachkliniktermine allgemein
von 8 bis 12 Uhr nachmittags 5 1/2 Uhr stattfinden.
Es wurde noch besonders darauf aufmerksam-
gemacht, daß in diesen Impfterminen auch Kinder, welche
wegen Schwäche oder Krankheit — keiner
Impfung — im laufenden Jahre nicht geimpft
werden konnten und deshalb zurückgestellt werden
sollten, vorzuziehen werden können.

Für Kinder aus Häusern, in welchen an-
stehende Krankheiten, insbesondere Scharlach, Ma-
denn, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Nie-
derstich und rosenartige Entzündungen im Laufe
des Jahres geherrscht haben, zur Zeit der Impfung
der Eltern sind, finden die Impfungen statt:
am 18. September für Erstimpfungen,
am 19. September für Wiederimpfungen.
Kardere Impfungen werden an diesen Tagen
an Impfung nicht zugelassen.

Nachkliniktermine wie vorangegeben.
Auf die Vorschrift, nach welcher die Eltern
bei Impfkarten oder deren Vertreter dem Impf-
amt vor der Ausführung der Impfung über
tatsache oder noch bestehende Krankheiten des
Kindes Mitteilung zu machen haben, und die
Impfkarte zum Impftermin mit rein gewaschenem
Händchen auszuweisen, sowie die Impfkarte
mit reinen Händen zu halten, wird noch besonders
hingewiesen.
Impfpflichtig sind alle im Jahre 1910 und
früher geborenen Kinder, soweit sie nicht bereits
als Erstkarte geimpft worden sind oder noch ärzt-
liches Zeugnis der natürlichen Immunität über-
zeugen. Ferner diejenigen Kinder, welche
in früheren Jahren wegen Krankheit zurückgestellt
sind, der Impfung vorzuziehen werden können.

Wiederimpfpflichtig sind alle im Jahre 1890
geborenen Kinder, sofern sie Beteiligte einer öffent-
lichen Lehranstalt oder einer Privatschule sind,
wenn dieselben Voraussetzungen wie vorstehend.
Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß
Impfkarten von Arm zu Arm nicht hantieren
sollen und daß der zur Verwendung gelangende Impf-
kartensatz aus dem staatlichen Impfamt zu Cassel
bezogen wird.

Wiesbaden, den 17. August 1911.
Der Polizei-Präsident.
J. R. v. Selt.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 22. August 1911.
Der Magistrat.

Bekanntmachung
betreffend das Verbot des Befahrens einzelner
Straßen, Wege und Plätze mit Kraftfahrzeugen.
Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung
vom 20. April 1910 bestimme ich auf Grund des
§ 23 der Verordnung des Bundesrats über den
Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 3. Februar
1910 aus allgemeinen Verkehrs- und sicherheits-
polizeilichen Gründen hiermit was folgt:

Die von der Karstraße abgewandte, an den
Häusergräben vorbei durch Klavertal bis zur
alten Schmalbacher Gasse führende Fahr-
straße wird hiermit für den Verkehr mit zwei-
-, drei- und vierrädrigen Kraftfahrzeugen (Kraft-
räder und Automobile einschließlich Auto-
mobilanhängern) verboten.

Zu widerhandlungen gegen diese Vorschrift
werden in Gemäßheit des § 21 des Gesetzes
über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom
3. Mai 1909 mit Geldstrafen bis zu 150 M.
oder mit entsprechender Haft bestraft.

Wiesbaden, den 9. August 1911.
Der Polizei-Präsident.
J. R. v. Selt.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 22. August 1911.
Der Magistrat.

Polizei-Verordnung
betreffend Abänderung der Baupolizeiverordnung
vom 7. Februar 1905.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten
Verordnung über die Polizeiverwaltung in den
neu erworbenen Landesteilen vom 20. September
1897 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über
die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni
1893 wird mit Zustimmung des Magistrats der
Stadt Wiesbaden die Baupolizeiverordnung vom
7. Februar 1905, wie folgt abgeändert:

In § 8 hinter Ziffer 18 ist einzufügen:
„Ziffer 18a die beiden Bauquartiere
zwischen Schöne Aussicht, Hietowstraße und
Bergengasse“.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage
der Veröffentlichung in Kraft.
Wiesbaden, den 1. August 1911.

Der Polizei-Präsident.
J. R. v. Selt.

Wird veröffentlicht.
Der Magistrat.

Bekanntmachung
über den Fuhrverkehr in der Spiegelgasse.

Im allgemeinen verkehrspolizeilichen Inter-
esse wird auf Grund des § 80 der Polizei-Ver-
ordnung vom 10. Oktober 1910 hiermit folgendes
bestimmt:

Der Durchgangsverkehr für Fuhrwerke aller
Art durch die Spiegelgasse ist verboten. Fuhr-
werke, welche den Zwecken der Anwohner oder
Grundstücke der Spiegelgasse dienen, dürfen le-
stere nur in der Richtung von der Spiegelgasse aus
nach dem Kreuzplatz zu befahren. Ferner dür-
fen Fuhrwerke vor Grundstücken mit Einfahrten
zum Zwecke des Auf- oder Abfahrens in der
Spiegelgasse nicht länger als höchstens 5 Minuten
stehen. Dauert das Auf- oder Abfahren länger
als 5 Minuten, so müssen während dieser Zeit die
Fuhrwerke in der Grundstuckseinfahrt aufgestellt
werden.

Zu widerhandlungen gegen diese Bestimmung
werden mit der in § 92 der oben erwähnten Ver-
ordnung angedrohten Strafe — bis zu 30 M.
eventuell 3 Tage Haft — bestraft.
Für einzelne Fälle können von vorstehender
Bestimmung Ausnahmen, welche aber der be-
sonderen Genehmigung bedürfen, zugelassen werden.

Wiesbaden, den 4. Juli 1911.
Der Polizei-Präsident.
v. Selt.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 22. August 1911.
Der Magistrat.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher,
die vom 28. August 1911 an im Lesezimmer
ausgestellt sind und dort vorbestellt werden
können. Die mit einem * versehenen Schriften
sind der Landesbibliothek vom Nassauischen
Altertumsverein überwiesen.
Nord und Süd. Jahrg. 34. Berlin 1909.
Preussische Jahrbücher. Bd. 139 u.
140. Berl. 1910.
Zeller, Ed., Kleine Schriften. Bd. 1. Berl. 1910.

Harnack, A., Neue Untersuchungen zur
Apostelgeschichte und zur Abfassungszeit der
synoptischen Evangelien. Leipzig 1911.

Stengel, Edm. E., Die Immunität in Deutsch-
land bis zum Ende des 11. Jahrhunderts. Bd. 1.
Insb. 1910.

Volckelt, J., System der Aesthetik. Bd. 2.
München 1910.

Romanes, G. J., Die geistige Entwicklung
beim Menschen. Ursprung der menschlichen
Befähigung. Leipzig 1903.

Der Kunstwart. Halbmonatsschrift f. Aus-
drucks- und Kunst. Jahrg. 23. Münch. 1910 u. 1911.

The Studio. An illustrated magazine of fine
and applied art. Vol. 49—51. London 1910.

Baum, Julius, Ulmer Kunst. Stuttgart 1911.

Burgwardt, Zeitschrift für Burgenkunde etc.
Jahrg. 11. Berlin 1910.

Schauss, Karl, Männerchöre. Wiesb. o. J.
Gesch. vom Autor.

Spontini, Die Vestalin. Vollständiger Kla-
viervortrag von Friedr. Schneider. Leipz. o. J.
Gesch. v. d. Erben des Herrn Prof. v. Willm.

Mozart, W. A., Idomeneus. König von Kreta.
Im Klaviervortrag von A. E. Müller, Leipzig
o. J. Geschenk von demselben.

Rossini, J., Tancredi. Heroische Oper in zwei
Aufzügen. Klaviervortrag. Leipz. o. J. Gesch.
von demselben.

Vierteiljahrsschrift für Sozial- u. Wirt-
schaftsgeschichte. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1903
und 1904.

Staats- u. sozialwissenschaftliche
Forschungen. Bd. 21—26. Leipzig 1906.

Zeitschrift d. Savigny-Stiftung für Rechts-
geschichte. Bd. 31. German. Abteil. Weimar
1910.

Uebersicht der gesamten staats- und rechts-
wissenschaftlichen Literatur d. Jahres 1909.
Zusammengest. v. H. Mühlbrecht. Berlin 1910.

Brunner, H., Luft macht frei. Eine rechts-
geschichtliche Untersuchung. Bd. 1910.

Monumenta Germaniae historica.
Legum sectio IV., Constitutiones T. 4 pos. 2.
Heur. 1909—1911.

*Jahrbuch der Gesellschaft für lothringische
Geschichte und Altertumskunde. Jahrg. 21.
Leipzig 1909.

Plotz, K., Het Volkhof te Nymegen en de
nieuwste opgravingen. Amsterdam 1898.

Eckertz, G., Hilfsbuch f. d. Unterricht in
der deutschen Geschichte. A. 27. Wiesbaden,
C. G. Kunzer Nachf. 1911.

Dümler, E., Das Formelbuch des Bischofs
Salomo III. von Konstanz. Leipzig 1887.

Kröger, J., Niederlothringen im 12. Jahrhun-
dert. Elberfeld 1893 u. 1894.

Welter, J., Studien zur Geschichte des ham-
burgischen Zunftwesens im Mittelalter. Ber-
lin 1895.

Darstellungen aus der Württembergischen
Geschichte. Bd. 4 und 5. Stuttgart 1910.

Teutsch, F., Geschichte der Siebenbürger
Sachsen. Bd. 1—3. Hermannst. 1899—1910.

Deutscher Amerikanische Geschichts-
blätter. Bd. 9 u. 10. Chicago 1909 u. 1910.

Bassler, Th., Das Deutschtum in Russland.
München 1911.

Abel-Musgrave, C., Das kranke England.
Frankfurt a. M. 1909. Gesch. von Herrn Prof.
Dr. Liesegang.

Lavisse, E., Histoire de France. Tome 8 p. 2.
Paris 1909.

Oncken, H., Rudolf von Bismarck. Bd. 1.
Stuttgart 1910.

Moser, A., Joseph Joachim. Bd. 1 u. 2. Ber-
lin 1908 u. 1910.

Vanderkindere, L., Le siècle des Arte-
velde. Brux. 1879.

Liliencron, D. v., Ausgewählte Briefe.
Bd. 1 u. 2. Berlin 1910.

Bab, Jul., Bernhard Shaw. Berlin 1910.

Walter, H., Die innere Politik des Ministers
von Mantuffel und der Ursprung der Reak-
tion in Preussen. Berlin 1910.

Sorel, A., Bonaparte et Hoche. Paris 1891.

Graf Douglas, Eine Festgabe von seinen
Freunden. Berlin 1907. Gesch. von Herrn Sa-
nitätsrat Dr. Laquer.

Beihfte zum Militär-Wochen-
blatt. Berlin 1910. Gesch. von einem Ungen.

Der russisch-japanische Krieg.
Amtliche Darstellung des russischen Gene-

ralstabes. Deutsche Ausgabe von Freiherr
von Tettau. Band 1, Teil 1 u. 2. Berlin 1911.

Winter, L., Platte. Ein Beitrag zur Ge-
schichte der Perserkriege. Berlin 1909.

Francke, K., Die Kulturwerke der deutschen
Literatur des Mittelalters. Berlin 1910.

Ompteda, G., Freiherr v. Minne. Berlin 1908.

Auer, Grethe, Bruchstücke aus den Memoiren
des Chevalier von Roquesant. Stuttgart 1907.

Lienhard, F., Oberlin. Roman aus der Revo-
lutionszeit im Elsass. Stuttgart 1910.

Schönherr, Karl, Allerhand Kreuzköpfe! Ge-
schichten und Gestalten aus den Tiroler
Alpen. Leipzig 1911.

Müller-Guttenbrunn, A., Die Glocken
der Heimat. Leipzig 1911.

Weitbrecht, R., Böhlinger Leute. Heil-
bronn 1911.

Jelinek, F., Mittelhochdeutsches Wörterbuch
zu den Sprachdenkmälern Böhmens und der
mährischen Städte etc. Heidelberg 1911.

Spielhagen, Friedrich, Uhlenhaus. Leip-
zig 1906.

Liliencron, A. v., Ein junger Held aus der
Befreiungskriege. Herborn, Nass. Kolpor-
tageverein 1910.

Seeber, J., Der ewige Jude. A. 3. Freib. 1895.

Neumann-Hofer, A., Der Auserwählte.
Wiesbaden, Deutscher Frauenalmanach 1910.

Biedermann, Karl, Kaiser Heinrich IV.
Trauerspiel. Weimar 1861.

Ergebnisse d. Arbeiten des Königl. Preuss.
Aeronautischen Observatoriums bei Linden-
berg. Bd. 5. Braunschweig 1910. Gesch. vom
Kgl. Preuss. Aeron. Observ. zu Lindenberg.

Preyer, W., Naturwissenschaftliche Tatsachen
und Probleme. Populäre Vorträge. Berlin 1880.

Hesse u. Dofflein, Tierbau und Tierleben
in ihrem Zusammenhang. Bd. 1. (Hesse, Die
Tierkörper als selbständiger Organismus.)
Leipzig 1910.

Willkomm, M., Bilder-Atlas des Pflanzen-
reichs. Herausg. v. E. Köhne. A. 5. Ess-
lingen 1911.

Zeitschrift (Hoppe-Seyler) für physio-
logische Chemie. Bd. 70. Strassburg 1910.

Zentralblatt für innere Medizin. Jahr-
gang 31. Leipzig 1910.

Zentralblatt für allgemeine Gesundheits-
pflege. Jahrgang 29. Bonn 1910.

Archiv für experimentelle Pathologie und
Pharmakologie. Bd. 63. Leipzig 1910.

Hasebroek, Karl, Die Blutdrucksteigerung
vom ätiologischen und therapeutischen Stand-
punkt. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1910.

Zentralblatt für Gynäkologie. Jahr-
gang 34. Leipzig 1910.

Amtliche Bekanntmachungen
der Nachbarorte.

Bekanntmachung.
Am 2. Oktober d. Js. wird hier eine technische
Revision der Rabe und Gewichte durch den Ge-
meister Job zu Wiesbaden vorgenommen werden.
Es ergeht die Aufforderung an die Gewerbe-
treibenden, ihre Rabe und Gewichte, soweit deren
fortdauernde Richtigkeit zweifelhaft erscheint, vor
dem Revisionstermin zur amtlichen Prüfung zu
bringen.

Das städtische Eichamt zu Wiesbaden ist jeden
Montag und Donnerstag von vormittags 8 bis
10 Uhr zur Entgegennahme einschlägiger Gegen-
stände für Interventionen geöffnet.

Die Zeit der Abholung wird bei der Abgabe
bekannt gegeben.
Rimbach, den 23. August 1911.

Der Bürgermeister:
Rorach.

Bekanntmachung.
Der diesjährige Gemeinderatsbeschluss ist auf
den 11. bis einschließlich 13. September d. Js.
festgelegt.

Grundbesitzer oder Pächter von Grundstücken,
welche Grenzzeichen revidiert oder erneuert haben
wollen, werden hiermit aufgefordert, die erfor-
derlichen Angaben bis spätestens am 10. Sep-
tember d. Js. dem hiesigen Ortsgericht zu machen.
Rimbach, den 23. August 1911.

Der Bürgermeister:
Rorach.

Hengstenberg & Wiemer

Kohlenhandels-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden.

Büro und Lager: am Westbahnhof.

Niederlassungen: Duisburg-Ruhrort, Mannheim-Rheinau, Offenbach a. M., Bingen.

Bankverbindung: Vorschuss-Verein, e. G. m. b. H. Postscheck-Konto: Frankfurt a. M.

En gros Direkte Zechenverbindungen En detail

Wir empfehlen uns zur Lieferung aller

Brennmaterialien:

Fett- und Antracitkohlen in jeder Sortierung.

Erstklassige Koke in jeder Korngröße.

Eiform- und andere Brikets.

Alles erstklassige Marken. — Lieferung erfolgt in allen Quantitäten.

Stadtreisender sofort zu Diensten.

Telephon 4202.

30150

Leibbinden

für alle vorkommenden
Fälle wie:

Hängeleib, Wanderniere,
Brüche etc.

nach
Teufel, Dr. Ostertag,
Glénard u. a.



Anfertigung nach Maß.
„Hera“ u. „Kalasiris“

bester hygien. Korsett-Ersatz.
Weibliche Bedienung!

P. A. Stoss Nachf.,

Tel. 227 und 3327.

Taunusstr. 2. (2989)

Am 8. September 1911, vormittags 10 Uhr, wird an
Gerichtshalle Zimmer No. 60, ein Wohnhaus mit Hofraum und
Rebengebäuden in Dohheim, Taunusstraße 10, den Eheleuten P. R.
Roffel und Adolf Schwalbach dort gehörig, Wert 157000 M.,
zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 19. August 1911.

Amtsgericht 9.



Jakob Keller,
Schreinermeister,

Roosstrasse 22,
Ecke Bülowstrasse, 2917

Telephon 3824.

Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Schreibweise: Schreier-Offizier beim Reichs-
gericht (Schreier-Offizier) Schreier-Offizier
Leipzig mit Hofraum Rebengebäuden
Wert.

Schreier-Offizier beim Reichs-
gericht (Schreier-Offizier) Schreier-Offizier
Leipzig mit Hofraum Rebengebäuden
Wert.